



Sammlung Theaterzettel

Gyges und sein Ring

Hebbel, Friedrich

1912-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



21

Samstag, 21. September 1912 / 5. Vorstellung im Abonnement C

Neu einstudiert:

Byges und sein Ring

Eine Tragödie in fünf Akten von Hebbel

Regie: Dr. Max Krüger

Personen:

König Kandaules	Georg A. Koch
Königin Rhodope	Thila Hummel
Byges	Georg Köhler
Lesbia	Poldi Dorina
Hero	Paula Binder
Thoas	Karl Schreiner
Karna	Hans Godeck

Große des Reichs, Frauen am Hofe, Leibwache des Königs, Diener, Dienerinnen, Volk.
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch, sie ereignet sich in zweimal 24 Stunden.

Pause nach dem zweiten Akte

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	„ 1.50
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 5.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 4.—	Mitte	„ 1.—
Sperreplätze im I. Parkett	„ 4.—	Seite	„ 0.50
Sperreplätze im II. Parkett	„ 3.—		
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite, 1. Reihe	„ 3.50	Stehplätze im Parkett	„ 2.50
Seite, 2. Reihe	„ 3.—	Parterre	„ 1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angefügten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.